LZ-Rheinland

Artikel vom 06.08.2025 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 17:27 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/mehr-zecken-mehr-gefahr

Mehr Zecken, mehr Gefahr



Foto: Sven Morell

Viele Pferdehalter haben es bereits bemerkt – sei es bei ihren Tieren oder an sich selbst: Zecken sind dieses Jahr zahlreich unterwegs. Mit ihnen verbreiten sich auch gefährliche Krankheitserreger, erklären die freien Agrarjournalisten Sven und Peggy Morell.

Längst übertragen Zecken nicht nur Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). In den letzten Jahren nahmen auch bislang seltene Infektionen bei Pferden zu, deren Gefahren Pferdehalter nicht unterschätzen sollten.

Spinnentiere

In Deutschland sind mehrere Zeckenarten heimisch beziehungsweise auf dem Vormarsch – jede mit individuellen Risiken für Mensch und Tier. Die häufigsten und wichtigsten Zeckenarten sind:

Der Gemeine Holzbock (Ixodes ricinus) ist die bekannteste und häufigste Zeckenart Deutschlands und in ganz Mitteleuropa flächendeckend verbreitet.

Immer häufiger anzutreffen ist die etwas größere Wiesenzecke (Dermacentor reticulatus). Auffällig ist ihr marmoriertes Rückenschild.

Die Braune Hundezecke (Rhipicephalus sanguineus) ist eine in Deutschland relativ neue Zeckenart, die auch Pferde befällt.

Noch neu in Deutschland sorgt die Hyalomma-Zecke (Hyalomma marginatum) bereits für Aufsehen. Sie verfolgt ihren Wirt aktiv, bis zu Hunderte Meter weit. Hyalomma-Zecken sind vergleichsweise groß und haben gemusterte Beine.

Mehr in LZ 32-2025 ab S. 40.